



RAD.SH

Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur
Förderung des Fuß- und Radverkehrs
in Schleswig-Holstein

Strategie RAD.SH

2020-2022

Möglichkeiten, Bereiche, Maßnahmen

Inhalt

1. Hinweise zum Dokument	2
2. Übersicht	3
3. Aufgaben der Rad.SH.....	4
1. RAD.SH als Servicestelle für Kommunen – Priorität hoch	4
2. RAD.SH organisiert Öffentlichkeitsarbeit – Priorität hoch	5
3. RAD.SH als Austauschgremium – Priorität mittel.....	6
4. RAD.SH als Bildungsanbieter – Priorität gering.....	8
5. RAD.SH als Lobbyakteur – Priorität gering	8

1. Hinweise zum Dokument

Das folgende Dokument skizziert die Entwicklung der RAD.SH für die nächsten drei Jahre. Die Zusammenstellung basiert auf den Aufgaben anderer Landesarbeitsgemeinschaften, Expertengesprächen und der Strategiesitzung des Facharbeitskreises vom 30.10.2019. Dort wurde eine Priorisierung der Aufgabenbereiche (Hauptüberschriften) vorgenommen. Auf der Mitgliederversammlung 2019 am 05.12.2019 wurde die Strategie einstimmig begrüßt.

Die Umsetzung ist natürlich abhängig von der personellen und finanziellen Ausstattung der RAD.SH. Die konkreten Arbeiten bzw. eine Priorisierung der Aufgaben werden deshalb zu Beginn jedes Jahres im Facharbeitskreis beschlossen.

Die hier beschriebene Strategie ist ein lebendiges Dokument, d.h. Aufgaben können wegfallen, hinzukommen, Prioritäten sich ändern etc... Je nach aktueller Situation und Ausstattung wird flexibel auf Veränderungen reagiert. Eine Überprüfung der erreichten Ziele wird jeweils am Ende eines Jahres auf der Mitgliederversammlung stattfinden.

2. Übersicht

Ziele der Rad.SH

Gesamtziel bis zur MV 2022:

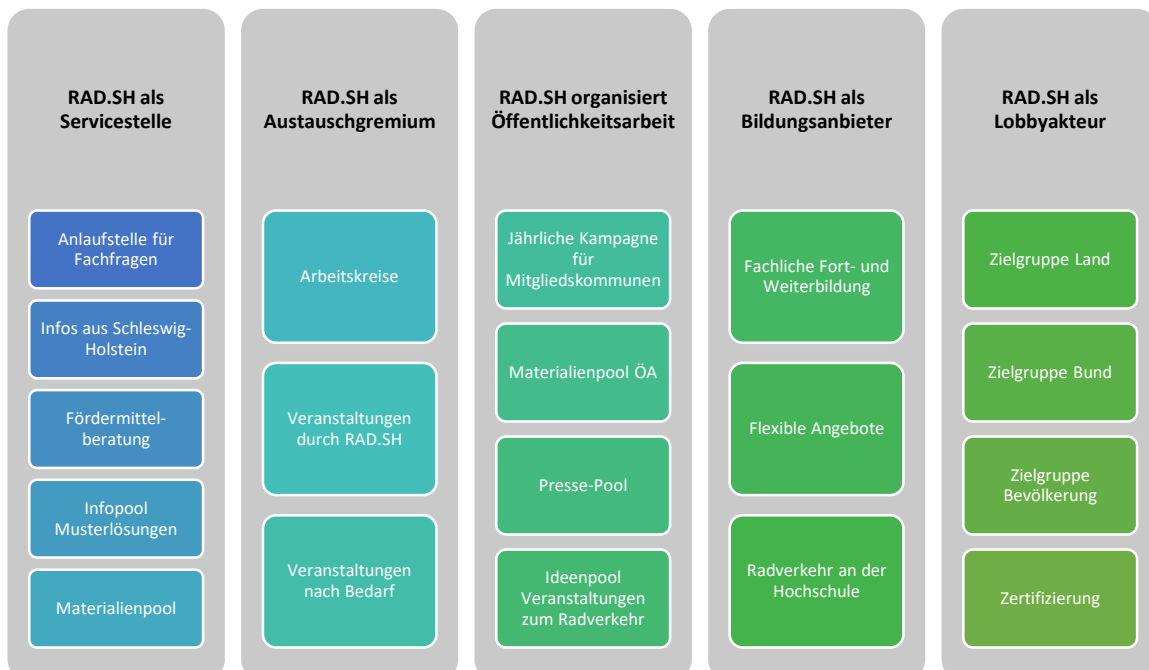
RAD.SH ist die zentrale Anlaufstelle rund um den Rad- und Fußverkehr für alle Kommunen und Kreise im Land.

Unterziele bis zur MV 2022:

- RAD.SH besitzt ein umfassendes Service-Angebot für die Mitgliedskommunen einschließlich Infopools für Materialien, Nachrichten aus dem Land und fachliche Beratungsleistungen
- Die Mitgliedskommunen und -kreise treffen sich regelmäßig im Arbeitskreisen. Es gibt einen regelmäßigen, landesweiten Austausch der Kommunen untereinander.
- RAD.SH organisiert jährliche Kampagnen für die Mitgliedskommunen und hat ein umfassendes Angebot für die Öffentlichkeitsarbeit der Mitgliedskommunen.
- RAD.SH. bietet ein auf die Bedürfnisse angepasstes Weiterbildungsprogramm für die Mitgliedskommunen.
- RAD.SH ist ein zentraler Lobbyakteur für den Radverkehr, bündelt die Sichtweisen und Wünsche der Kommunen und führt diese in den politischen Prozess ein.

Maßnahmen / Bereiche

Die Handlungsfelder lassen sich in fünf Säulen zusammenfassen. Die Umsetzung ist natürlich abhängig von den zur Verfügung stehenden Personal- und Finanzressourcen.



3. Aufgaben der Rad.SH

1. RAD.SH als Servicestelle für Kommunen – Priorität hoch

Im Bereich Service werden Angebote für die Mitgliedskommunen aufgebaut. Rad.SH bietet good-practise, Informationen rund um den Radverkehr und konkrete Unterstützung. Jährliche Schwerpunktthemen können besonders wichtige Themen genauer beleuchten.

Anlaufstelle für Fachfragen

RAD.SH ist die erste Anlaufstelle für die Mitgliedskommunen für alle Fachfragen rund um den Fuß- und Radverkehr.

- Entwicklung einer Anlauf- und Verknüpfungsstelle.
- Vermittlung von Fachexperten/in als Ansprechpartner für fachliche Fragen, ggf. eigenes Personal.
- Vermittlung und Unterstützung bei der Suche nach Planungsleistungen.
- Organisation des Netzwerkes untereinander, Vermittlung eines direkten Drahtes zu anderen Mitgliedskommunen.
- Anlaufstelle für Fragen rund um die RAD.SH Materialien.
- Aufbau eines Informationsnetzwerkes als internes Forum oder Blog.
- Darstellung des Nutzens für den Fuß und Radverkehr.

Infos aus Schleswig-Holstein

Den Mitgliedskommunen erhalten regelmäßig Informationen aus anderen Kommunen und auch vom Land und vom Bund.

- Newsletter „Infos aus dem Netzwerk“, beispielsweise Good practise und Negativbeispiele aus SH, Vorhaben und umgesetzte Maßnahmen aus Kommunen, etc.
- Regelmäßiger Pressespiegel – Fahrradthemen aus SH.
- Servicetelefon / direkte Beratung / Bereitstellung von weiterführenden Infos.
- Online- Bibliothek: Materialien der Mitgliedskommunen, Konzepte, Werbematerialien, Karten und Flyer, Ausschreibungen, Leistungsverzeichnisse, Forschungsvorhaben und Verkehrsversuche.

Fördermittelberatung

Die Förderlandschaft ist unübersichtlich. RAD.SH bringt Licht ins Dunkel.

- Förderfibel: jährlich aktualisierte Übersicht über Kommunale, Landes- und Bundesmittel.
- Förderlotse: Fördermittelberatung durch Rad.SH – Ansprechpartner.
- Förderung selber anbieten: z.B. Bypad-Förderung für Kommunen über Rad.SH.
- Organisation eines Vergabebeirats für Landesmittel.
- Förderprogrammentwicklung aus Sicht der Kommunen: Definition von Ansprüchen und Rahmenbedingungen für landeseigene Projekte.

Infopool Musterlösungen und Qualitätsstandards

Häufig fehlt in Kommunen und Kreise das Wissen über bauliche Maßnahmen für den Radverkehr. RAD.SH stellt das Wissen bereit.

- Infopool Materialien, Gesetze und Richtlinien, Musterlösungen und good-practise.
- Vermittlung kreativer Ansätze auch unterhalb der ERA.
- Beispiele und Erfahrungen für konkrete Lösungen für kleine, mittlere und große Kommunen.
- Direkte Beratung bei Planungen und Konzepten.

- Infosheets für spezielle Themen wie Fahrradparken, Schnellwege etc.
- Gute Beispiele aus den Mitgliedskommunen inkl. Vernetzung und Austausch mit anderen Kommunen.
- Formen und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung.

Materialienpool

Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, den Radverkehr direkt zu fördern. Die Suche nach entsprechenden Materialien kann sich langwierig gestalten. RAD.SH hilft und kann vergünstigte Konditionen anbieten.

- Verleihung von Zählstationen an Kommunen.
- Förderung Öffentliche Luftpumpen.
- Diensträder: Möglichkeiten für Kommunen aufzeigen.
- Spezialräder zum ausprobieren, Kooperation mit dem Handel.

2. RAD.SH organisiert Öffentlichkeitsarbeit – Priorität hoch

Radverkehr ist mehr als Wegebau. RAD.SH bietet im Bereich Öffentlichkeitsarbeit umfangreiche Unterstützung für Kommunen. Tue Gutes und Rede darüber!

Jährliche Kampagne für Mitgliedskommunen

Die RAD.SH und die Mitgliedskommunen werden einmal im Jahr eine Kampagne organisieren. Verschiedene Aktionen und Maßnahmen können in einem Tag gebündelt werden oder mit Unterstützung der Verbände breiter bespielt werden.

- RAD.SH übernimmt die Konzeption und die Erstellung der Materialien, die Umsetzung erfolgt durch und in den Mitgliedskommunen. Die Ideen und Materialien sind regional anpassbar, d.h. können z.B. an vorhandene Kampagnen angepasst oder mit dem Stadtwappen versehen werden.
- Je nach Wunsch der Kommune werden verschiedene „Paketgrößen“ entwickelt (Bausteinkampagne).
- Das Thema wird durch den FAK festgelegt, denkbar sind z.B. Abstand halten, mit Helm ohne Handy, Rad zur Arbeit etc.. Die Umsetzung könnte auch am Weltfahrradtag am 3. Juni sein.

Materialienpool ÖA

Zu verschiedenen Themen entwickelt die RAD.SH öffentlichkeitswirksame Materialien. Diese können von den Kommunen individuell (und mit deren Logo versehen) angepasst werden. Viele Materialien sind bereits anderswo vorhanden und müssen nur angepasst werden.

- Themenbezogener modularer Materialienpool zur Unterstützung der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit im Rad- und Fußverkehr.
- Leitfaden Kommunikation: Generelle Ideensammlung und Aufbereitung des Themas.
- Kommunikationspakete: Themenbezogenes Kampagnen-Material z.B. für Schutzstreifen, Fahrradstraßen, Fahrradparken, Pendlerkampagne, Schulterblick etc.
- Bürgerbroschüren: Infomaterial für Bürger zu speziellen Themen wie Schulwege, Fahrradstraßen, etc.
- Blaupausen für Aktionen und kleinere Kampagnen.

- Vorlagen für Radiospots.
- Professionelles Bildmaterial: Fotos und Textvorlagen.
- Sammlung guter Beispiele, z.B Pixiebuch „Radfahren macht Spaß“ oder Langenscheidt Broschüre „Rad vs. Fuss vs. PKW“.

Presse-Pool

Pressearbeit bedeutet eine Menge Arbeit. RAD.SH bietet Vorlagen, die Kommunen und Kreise individuell anpassen können.

- Pressevorlagen „Service PM“: Redaktionelle Vorlagen für die kommunale Pressearbeit.
- Pressemeldungen und Bildmaterial zu Service-Themen, z.B. „Radfahren im Winter“, „Was Radfahrer sich zu Weihnachten wünschen.“
- Jahreskalender für wiederkehrende Themen, auch digital
- Vorlagen für gezielte Aktionen mit Lokalpresse
- Vorlage für Radverkehrsseiten auf kommunalen Websites. Mit Verlinkung zu Rad.SH wie in BaWü (interner Bereich).

Ideenpool Veranstaltungen zum Radverkehr

Eine Veranstaltung zu organisieren ist nicht schwer, manchmal fehlt es aber an innovativen Ideen und Kontakten. RAD.SH bietet Unterstützung für Kommunen, die etwas Eigenes machen wollen.

- Leitfäden für Veranstaltungen (Bürgertreffen, Fahrradtage, Aktionen).
- Vermittlung von Experten und Fachreferenten für Vorträge.
- Konzepte und Strukturen als Vorlagen.
- Beratung und Bereitstellung von Materialien.

3. RAD.SH als Austauschgremium – Priorität mittel

Vernetzung und gegenseitiger Austausch sind die wesentlichen Merkmale der kommunalen Arbeitsgemeinschaft.

Arbeitskreise

In den Arbeitskreisen treffen sich die Mitgliedskommunen. RAD.SH organisiert, moderiert und leitet die Treffen.

- FAK als Steuerungsgremium: Der Facharbeitskreis entwickelt und begleitet die laufenden Projekte und Aktivitäten auf der Grundlage der Jahresplanung. Mitglieder sind die Fachexperten aus den Mitgliedskommunen. Ca. 2-4 Treffen pro Jahr.
- Arbeitskreis „Kreise“: Ziele sind Erfahrungsaustausch, Stärkung der Interessenvertretung, Erarbeitung landkreisspezifischer Positionen und die Generierung landkreisspezifischer Projekte. Mitglieder sind die Fachexperten aus den Mitgliedskreisen. Ca. 1-2 Treffen pro Jahr.
- Beirat: Der Beirat berät den RAD.SH bei der thematischen Schwerpunktsetzung, der Strategieentwicklung und zu eigenen Themen. Mitglieder sind z.B. ADFC, VCD, BUND, Fuß e.V. etc.. ca. 1-2 Treffen pro Jahr.
- Thematische Arbeitskreise: Je nach Bedarf werden zeitlich begrenzte thematische Arbeitskreise eingesetzt. Der FAK trifft die Entscheidung zur Einrichtung. Denkbar sind

Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, Infrastruktur, Einsteigerstädte, Sicherheit im Radverkehr, Schulwegsicherung, Fahrradparken, sichere Kreuzungen, Verkehrskonzepte, Radtourismus, Fußverkehr, Barrierefreiheit etc.

- Video und Telefonkonferenzen (z.B. RAD.SH-Chat) können die Arbeiten in den Arbeitskreisen unterstützen.

Veranstaltungen durch RAD.SH

Regelmäßige Veranstaltungen fördern den Erfahrungsaustausch im Land und sorgen für ein besseres Miteinander. RAD.SH organisiert diese Treffen.

- Jährliches Kamingsgespräch mit Minister
Fachgespräche zwischen Land und Mitgliedskommunen. Neben dem Erfahrungsaustausch an sich sind Netzwetkbildung, Sensibilisierung von Entscheidern und die Initiierung neuer Maßnahmen wichtige Elemente. Teilnehmer sind die Bürgermeister der Mitgliedskommunen.
- Jährliches Treffen Minister / Kreise
Fachgespräch zwischen Kreise und dem Land / Minister. Aufgaben wie oben. Teilnehmer sind die Landräte der Mitgliedskreise, Nicht-Mitglieder zahlen eine Organisations-Pauschale.
- Informationsaustausch mit Landesbehörden und –ministerien
Ein bis zweimal im Jahr kann ein Informationsaustausch mit dem LBV, Landesministerien und anderen Landesorganisationen organisiert werden.
- Fachtagung Radverkehr
Die Organisation der Fachtagung liegt auch zukünftig beim Ministerium. RAD.SH wird am Nachmittag einen Slot erhalten, um die Arbeit der Mitgliederkommunen vorzustellen.
- Jahrestreffen Mitgliedskommunen / Mitgliederversammlung
Das Jahrestreffen findet auch weiterhin nach der Fachkonferenz statt. Die Organisation bleibt in der jetzigen Form erhalten (WiMi lädt ein, Nachmittag wird von RAD.SH gestaltet).
- Exkursionen
RAD.SH organisiert für die Mitglieder (BürgermeisterInnen und oder FAK VertreterInnen) jährliche Exkursionen. Denkbar ist eine Zusammenarbeit mit der Fahrradakademie, aber auch Kurzexkursionen zu interessanten Beispielen in SH.

Veranstaltungen nach Bedarf

Je nach politischer Situation organisiert die RAD.SH weitere Veranstaltungen, teils mit externer Unterstützung, bzw. in Kooperation mit anderen Akteuren. Diese Treffen können auch regelmäßig stattfinden. Denkbar sind z.B.:

- Parlamentarische Abende zum Radverkehr.
- Politiktalk: Bei Podiumsdiskussionen kommen Vertreterinnen und Vertreter der politischen Parteien und Fachleute ins Gespräch, bevor sie sich den Fragen aus dem Publikum stellen.
- Mobilitätsforum: Fachveranstaltung für Kommunalpolitik auf Landkreisebene, Ziel ist Werbung für Radverkehr und Fachinformation.
- Unternehmen Fahrrad: Treffen mit Wirtschaftsunternehmen, Krankenkassen etc.
- Thementreffen: Austausch und ev. Koordination organisieren zu speziellen Themen wie „Landesweites Fahrradnetz“, „Radschnellwege“, Elterntaxi, STVO (Gefahrensicht vs. Entwicklungsmöglichkeiten) etc.
- Exkursionen in andere Bundesländer oder Länder (Kopenhagen NRW).

4. RAD.SH als Bildungsanbieter – Priorität gering

Fort und Weiterbildung sind ein Baustein, um Kommunen effektiv zu unterstützen. Zielgruppe sind in erster Linie die Fachexperten aus den Kommunen.

Fachliche Fort- und Weiterbildung

Je nach Bedarf können in Zusammenarbeit mit der deutschen Fahrradakademie verschiedene Seminare angeboten oder auch bezuschusst werden.

- Allgemeine Fortbildungen nach Wunsch: Wünsche aus den FAK können gesammelt und in geeigneter Form umgesetzt werden. Die Fortbildungen sollten dann in Hamburg oder zentral in SH stattfinden.
- Webinare: Auch hier gibt es bereits Angebote, die in Zusammenarbeit mit anderen Landesarbeitsgemeinschaften angeboten werden können.
- Fachseminare zu speziellen Aspekte: Zum Beispiel ERA 2020, Schnellwege, Unterhalt von Fahrradwegen etc. Die Fachseminare dienen vorrangig der Wissensvermittlung.

Flexible Angebote

Weiterbildungsangebote können auf verschiedenste Weise umgesetzt werden. Was am Ende funktioniert, muss ausprobiert werden.

- Expertenvorträge auf FAK Treffen.
- Formate für die Entscheidungs- und Leitungsebene oder GemeindevertreterInnen.
- Fahrradexkursionen.
- Fachreihe „Aus der Praxis für die Praxis“: Mitgliedskommunen stellen bereits realisierten Projekte vor und geben Tipps für die Nachahmung

Radverkehr an der Hochschule

RAD.SH kann mit einer Hochschule im Land kooperieren um Fachexpertise für den Radverkehr aufzubauen. Möglich sind Fortbildungsreihen, Weiterbildungsangebote bis hin zu Aufbaustudiengängen. Diese Idee soll eher langfristig verfolgt werden.

5. RAD.SH als Lobbyakteur – Priorität gering

Es gibt in Schleswig-Holstein eine Reihe von Akteuren, die sich für den Radverkehr einsetzen. Welche Rolle RAD.SH spielen kann oder sollte, muss noch genauer definiert werden.

Zielgruppe Land

Je nach Bedarf kann RAD.SH auf Landesebene aktiv werden.

- Erstellung von Materialien für die Landtagsabgeordneten, z.B. ein Willkommenspaket.
- Forderungen / Wünsche der Kommunen an die Landesregierung sammeln und weitergeben, z.B. zu landeseinheitlichen Lösungen wie einheitliche Radwegfarben.
- Stellungnahmen zu Gesetzen und Vorhaben.
- Stärkung der Zusammenarbeit mit anderen Kommunalverbänden: Städteverband, Kreistag, Gemeindetag etc.

Zielgruppe Bund

Zusammen mit den anderen AGFKs können auf Bundesebene die Wünsche und Sichtweisen der Kommunen eingebracht werden.

- Mitarbeit an Gesetzen und Vorgaben.
- Forderungen nach vereinfachten Projektanträgen und finanziellen Zuwendungen.
- Interessenvertretung der Kommunen bei Regelwerken, z.B. ERA.
- Zusammenarbeit mit dem Städte- und Gemeindebund und anderen Landesarbeitsgemeinschaften.

Zielgruppe Bevölkerung

Diese Art der Lobbyarbeit kann durch die Verbände und andere Akteure effektiver durchgeführt werden. RAD.SH kann hier lediglich am Rande tätig werden.

- Werbung für den Radverkehr in der Bevölkerung: Infos und Pressearbeit rund um den Radverkehr.
- RAD.SH als Anlaufstelle für Bürgerfragen und touristischen Verkehr: Routenplaner, Kartenmaterial etc.

Zertifizierung

Eine Zertifizierung wird von vielen anderen Landesarbeitsgemeinschaften angeboten. Diese bedeutet einen hohen Aufwand für alle Beteiligten, kann aber einen Mehrwert für die Kommunen bedeuten, insbesondere für den touristischen Verkehr. Der Nutzen vs. Aufwand muss noch geprüft werden.

- Zertifizierung fahrrad- und fußgängerfreundlicher Kommunen.
- Zertifizierung fahrradfreundlicher Einzelhandel, Unternehmen etc.
- RAD.SH-Zertifikat für Radplaner.